

II- 977 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs. 10. März 1971

No. 533/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Egg  
und Genossen

*Kersting, METZGER*  
an den Herrn Bundesminister für Justiz  
betreffend Errichtung von Sozialgerichten.

Seit Jahren bemühen sich Arbeitnehmerorganisationen um Schaffung von eigenen Sozialgerichten die für alle arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Streitfragen zuständig sein sollen. Die bisher zersplitterte und mehr oder weniger nur "nebenbei" ausgeübte Sozialgerichtsbarkeit soll durch ein modernes und einheitliches Sozialwesen ersetzt werde. Einwände, etwa in der Richtung, daß solche Sozialgerichte nicht ausgelastet sein werden<sup>werden</sup> durch die aus organisatorischen Gründen oft bedenklich schleppende Erledigung der immer mehr zunehmenden Klagen im Arbeits- und Sozialrecht in allen Bundesländern widerlegt.

Schon im Jahre 1966 wurde von Herrn Bundesminister Dr. Broda ein entsprechender Entwurf vorbereitet.

Aus diesen vorzitierten Erwägungen stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e n:

- 1) Sind Sie Herr Bundesminister nach wie vor der Meinung, daß die Sozialgerichtsbarkeit einer modernen und übersichtlichen sowie einheitlichen Regelung zuzuführen ist ?

- 2 -

- 2) Wenn ja, haben Sie die Absicht, die Vorbereitung eines entsprechenden Gesetzentwurfes zu veranlassen ?
- 3) Wird in diesem Entwurf vorgesorgt, daß alle derzeit vorhandenen Zersplitterungen in behördlichen und gerichtlichen Zuständigkeiten beseitigt werden ?
- 4) Bis wann kann mit der Übermittlung einer Regierungsvorlage an das Parlament gerechnet werden ?